



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN  
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG  
Nr. 165/2012

2. November 2012

 Landesprogramm zur Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement: Große Nachfrage übertrifft Erwartungen

Sozialministerin Katrin Altpeter: „Der Erfolg liegt in der Unterstützung ohne großen bürokratischen Aufwand“

Das im April von Sozialministerin Katrin Altpeter gestartete Landesprogramm „Mittendrin“ zur Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement ist ein voller Erfolg. Die Nachfrage sei so groß, dass die für 2012 bereit gestellten 300.000 Euro an Landesförderung bereits vollständig abgerufen seien, teilte die Ministerin am Freitag (2. November) in Stuttgart mit. Gefördert werden über 40 Projekte in ganz Baden-Württemberg, in denen sich vor allem Ältere und Menschen mit Migrationshintergrund freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinschaft engagieren. „Ich freue mich sehr, dass die Fördermittel für dieses Jahr bereits nach acht Monaten ausgeschöpft sind. Das zeigt ganz deutlich, dass wir mit unserem Programm die Freiwilligen genau dort erreichen, wo sie Förderung und Qualifizierung ohne großen bürokratischen Aufwand benötigen“, erklärte Ministerin Altpeter.

Das Sozialministerium fördert mit „Mittendrin“ zum Beispiel die fachliche Beratung von Trägern von Ehrenamtsprojekten, die Grundausstattung zu Beginn eines Projekts oder die Qualifizierung der ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger. Ein Träger wird mit bis zu 5.000 Euro unterstützt. Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer verpflichten sich, für mindestens sechs Monate für fünf Stunden in der Woche ehrenamtlich an einem Projekt mitzuarbeiten.

Mit dem Landesprogramm sollen u. a. Projekte zur Förderung der gesellschaftlichen Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund, zur Unterstützung von benachteiligten Kindern, für den Abbau von Stigmatisierungen von Menschen mit Handicaps sowie generationsübergreifende Projekte unterstützt werden. Dieses Ziel sei voll und ganz erreicht worden, sagte die Ministerin. Altpeter betonte aber auch: „Da das Landesprogramm für alle Bereiche von Ehrenamt offen steht, spiegelt sich die ganze Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements der Baden-Württemberginnen und Baden-Württemberger in den geförderten Projekten wider.“

Erfreut zeigte sich die Ministerin darüber, dass es gelungen sei, mit „Mittendrin“ auch Personen anzusprechen, die sich im Vorfeld noch nicht ehrenamtlich engagiert hätten. Schon heute betätigen sich mit mehr als vier Millionen Menschen über 40 Prozent der Bevölkerung in Baden-Württemberg in ihrer Freizeit ehrenamtlich für andere. „Diese Menschen sind nicht nur Vorbilder“, so Ministerin Altpeter. „Für die Politik sind sie auch Verpflichtung, gute Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur ermöglicht, sondern so gut wie möglich unterstützt wird. Mit unserem Förderprogramm „Mittendrin“ haben wir dazu einen wichtigen Beitrag geleistet.“

Anhang:

Bespiele für geförderte „Mittendrin“-Projekte